



Informationen zur Getreide- und Ölsaatenenernte 2021

Schutzmassnahmen zu den Anlieferungen unter COVID-19

1. Kunden die selber an einer akuten Atemwegserkrankung leiden, dürfen nicht bei der Sammelstelle erscheinen
 - Fieber
 - Schüttelfrost, Kopf-, Muskel- und Gliederschmerzen
 - Schwindelgefühle oder Geschmacksverlust oder Atembeschwerden
 - Schnupfen, trockener Husten und Halsschmerzen
 - Andere Krankheitssymptome
2. Befinden sich im gleichen Haushalt des Kunden andere Personen wegen Verdacht auf eine COVID-19-Erkrankung in Quarantäne oder Selbstisolation, so haben die Kunden auf dem Areal der Sammelstelle eine Hygienemaske und Handschuhe zu tragen. Die Schutzutensilien müssen zu Hause entsorgt werden.
3. Das Mitführen von Begleitpersonen ist zu vermeiden, ansonsten halten sich diese auf dem Areal der Sammelstelle ausschliesslich beim Transportmittel auf
4. Bitte benutzen Sie die bereitgestellte Möglichkeit zur Händedesinfektion
5. Halten Sie sich bitte an die Anweisungen unseres Personals.
6. Bitte Anmeldungen von Anlieferungen nur telefonisch vereinbaren, kein Bürobesuch.
7. Benutzen Sie das separate WC (Toi-Toi), unsere WC Anlagen sind nur für Personal
8. Kunden werden nur via Kundenschalte bedient, kein Eintritt ins Annahmebüro!

Informationen und Übernahmebedingungen zur Getreideernte 2021

Geschätzter Getreideproduzent/in

Mit diesem Schreiben erhalten Sie wiederum wichtige Informationen zur kommenden Getreideernte, darum bitte unbedingt durchlesen!

Folgende Punkte gilt es für Ihre bevorstehenden Getreide- und Ölsaaten-Ablieferungen zu beachten:

Anmeldung von Getreide und Oelsaaten: Telefon 052 720 50 70

Anmeldezeiten Telefon: Mo – Fr. 07.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00h
während Weizenernte **Sa. 07.30 - 12.00h**

Wir bitten Sie, Ihre Ablieferungen möglichst frühzeitig mit **Angabe der Sorte und des Labels** (Suisse Garantie / IP-Suisse) sowie der ungefähren **Menge** anzumelden. Unsere Sammelstelle hat genügend Silokapazität und in der Regel nur kurze Wartezeiten. Sonnenblumen und Sojabohnen immer 2 Tage vor dem Dreschen voranmelden.

Für die Ablieferung werden folgende Unterlagen benötigt:

Dokumente Brotgetreide „IP-Suisse“:

Bei der ersten Ablieferung ist unbedingt der vollständig ausgefüllte und unterschriebene **IP-Suisse-Zertifikatspass** abzugeben!!

Dokumente Brotgetreide „Suisse Garantie“:

Für dieses Label haben wir von Ihnen die unterschriebene Liefervereinbarung angefordert und bereits erhalten. Sie müssen daher bei der Getreideanlieferung nichts mehr abgeben. Haben Sie keine Liefervereinbarung ausgefüllt, dann geben Sie uns **sofort** Bescheid, damit wir Sie nachmelden können.

Dokumente Brotgetreide „konventionell“:

Wenn Sie konventionelles Brotgetreide abliefern, benötigen Sie keinerlei Unterlagen. Dieses Brotgetreide wird aber einen tieferen Auszahlungspreis haben als „Suisse Garantie“. Daher empfehlen wir als Alternative den Anbau von Futterweizen oder Gerste.

Dokumente Ölsaaten (Raps, Sonnenblumen und Sojabohnen)

Bei der Ablieferung ist das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete **Zuteilungsformular mit der Vertragsmenge** abzugeben.

Bitte beachten Sie, dass die TG Strass:

- **Nur HOLL-Raps** annimmt
- Nur Sonnenblumen konventionelle Sorten (keine HOLL-Sorten) übernimmt

Übernahmebedingungen und Hygienevorschriften

Die TG Strass hält sich an die offiziellen Übernahmebedingungen von swiss granum als verbindliche Mindestwerte.

Wir machen unsere Lieferanten auf die geltenden Hygienebestimmungen aufmerksam. Getreide wird unmittelbar nach dem Mähdrescher dem Lebensmittelgesetz unterstellt und muss vor jeglicher Verschmutzung geschützt werden.

- **Die eingesetzten Transportfahrzeuge (Anhänger) müssen innen und aussen hygienisch sauber und trocken sein (keine Rückstände von Schmutz, Ernteabgang, Saatgutsäcken, Dünger, Tierkot usw.)**
- **Die Verschmutzung des Erntegutes (z.B. durch Tierkot, Staub, Niederschlag usw.) muss in jedem Falle vermieden werden (evtl. mit Blache abdecken)**
- **Das angelieferte Getreide muss frei von jeglichen Fremdstoffen sein**
- **Zu feuchtes Getreide muss zur Vermeidung von gefährlichen Schimmelpilzen raschmöglichst angeliefert werden.**

Wir haften nicht für Unfälle mit unbeaufsichtigten Kindern auf unserem Areal. Daher empfehlen wir, zur Ablieferung auf dem Traktor keine Kinder mitzunehmen.

Sorteneinteilung und Richtpreise:

Beim Brotgetreide wird swiss granum Ende Juni die Richtpreisverhandlungen für die neue Ernte führen. Für Futtergetreide und Eiweisspflanzen bleiben die Richtpreise unverändert und sind unter www.swissgranum.ch einsehbar.

Sorteneinteilung Brotgetreide:

TOP Baretta, Cadlimo, Camedo, Claro, Diavel, Fiorina, Lorenzo, Molinera
Montalbano, Nara, Piznair, Runal, Siala, Titlis,

W 1 Arina, Campala, Combin, Forel, Genius, Hanswin, Simano, Zinal

W 2 Bernstein, Levis, Ludwig, Montalto, Rainer Spontan, Posmeda

Achtung: Bei IP-Suisse sind die Sorten Zinal und Siala eine Klasse tiefer eingeteilt.

Anbauempfehlungen für die Ernte 2021

Die Anteile der Klasse Top, Weizen 1 und Weizen 2 sind gut. Es könnte noch etwas weniger Weizen 2 zugunsten Weizen 1 angebaut werden.

Beim Raps übernehmen wir nur HOLL-Raps und keine konventionellen Sorten. (IP-Suisse Raps auf Anfrage). Den Rapsanbau erhöhen, zu Lasten von Sonnenblumen.

Tendenzen bei den Ölsaaten

Raps HOLL Bedarf: ↗ Preise: →

Sonnenblumen: Bedarf: ↘ Preise: →

Sojabohnen Bedarf: → Preise: ↘

Wir sind an Mehrmengen von Gerste, Futterweizen und Körnermais interessiert.
Bei Gerste achten Sie bitte auf eine Sorte mit einem guten Hektolitergewicht.

Mykotoxin-Prävention

Getreide mit einem zu hohen Mykotoxingehalt darf weder als Brot- noch als Futtergetreide verwendet werden. Wir behalten uns vor, nach der visuellen Kontrolle und einem Verdacht, einen Schnelltest durchzuführen. Zu hohe Werte können bis zur Rückweisung des Getreides führen. Damit die strengen Grenzwerte eingehalten werden können, befolgen Sie bitte folgende Anbauvorschriften:

- **Kein pflugloser Getreideanbau bei Vorfrucht Mais oder Getreide**
- **Strohrückstände gut zerkleinern und verteilen, nicht zu tief einarbeiten**
- **Bei Fruchtfolgen mit hohen Getreide- oder Maisanteilen unbedingt eine resistente Sorte ansäen. (Molinera, Arina, Titlis, Simano, Hanswin oder Gerste)**

Weitere Informationen und Aspekte über den Getreideanbau können Sie im Internet unter www.swissgranum.ch abrufen.

Auszahlungstermine Getreide und Ölsaaten:

Die Anzahlung von Brotgetreide, Futtergetreide und Raps erfolgt im September (ca. 90% des Richtpreises). Beim Futtergetreide erhalten dafür wiederum etwas mehr als den Richtpreis. Bei Mais, Sonnenblumen und Soja erhalten Sie die Anzahlung im November 2021. Die Schlusszahlung Brotgetreide und Olsaaten erfolgt im Mai/Juni 2022.

Futtergetreide auf Kundenlager / Mischfutterproduktion:

Für Ihre Futtergetreide-Ablieferungen auf Kundenlager, welche Sie als Mischfutter wieder beziehen, erhalten Sie bei der Thurtalfutter AG einen **Anrechnungspreis** von **Fr. 40.00/100 kg auf Basis Gerste** (Futterweizen, Körnermais = Fr. 42.00/100 kg).

Die Getreidemenge wird Ihnen an Kundenlager gutgeschrieben und auf den Mischfutterrechnungen in entsprechender Menge (Anteil Getreide im Rezept) abgezogen. Sie profitieren von einem um Fr. 4.00 höheren Preis für ihr Futtergetreide.

Überzeugen Sie sich von unserem Qualitätsmischfutter zum attraktiven Preis! Unser Mischfuttersortiment umfasst Rindvieh-, Schweine-, Pferde-, Schaf- und Geflügelfutter in jeder gewünschten Gehalts- und Strukturform. Die Lieferung erfolgt lose in Ihren Silo oder als Abholung lose, Big-Bag oder gesackt.



Top-Qualität, kompetente Beratung, ein attraktives Preisniveau und unsere Kundennähe kann auch Sie überzeugen!

Gerne machen wir Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Angebot.

Thurtalfutter AG Tel. 052 720 50 71

thurtalfutter@bluewin.ch

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche und ertragreiche Getreideernte, danken für Ihr Vertrauen und freuen uns auf Ihre Getreide- und Ölsaatenanlieferungen.